

Le<sup>+</sup>O

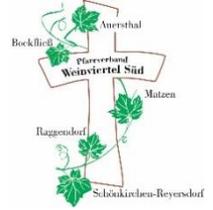


Zucker,  
Reis,  
Öl,  
Konserven,  
Kaffee,  
Salz



Mitten im Ort  
ein RAUM DER STILLE

geöffnet von 9:00 - 18:00 h



PFARRE HL. JAKOBUS D. ÄLTERE IM PFARRVERBAND "WEINVIERTEL SÜD"

3/2022

# DER JAKOBUSBOTE

BOCKFLIESS

## ErnteDANKfest

25. September, 8.30 Uhr, Kirche

Nimm dir Zeit, um

**DANK!**

zu sagen!

## WORT DES PFARRERS

### Stehen wir auf, gehen wir!

*„Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Steppe und Straßen durch die Wüste. Das Volk, das ich mir erschaffen habe, wird meinen Ruhm verkünden“. (Jesaja 43, 19; 21)*

Mitte Juli 2022 verbrachte ich eine Woche meines Urlaubs im Priesterseminar der Pallottiner in Oltarzew bei Warschau. In den Gesprächen mit den dortigen Hochschulprofessoren bin ich auf ein katholisches Medienportal mit dem Titel „Auf, gehen wir“ aufmerksam geworden.

Die dortige Kirche ist sehr bemüht, viele, vor allem junge, Menschen zu erreichen, um ihnen im Wirrwarr der Meinungen den Lebenssinn zu vermitteln. Tatsächlich befinden sich Menschen unserer Zeit im Chaos der Meinungen und

nicht immer hilfreichen und lebensdienenden Informationen und Angeboten. Papst Johannes Paul II. hat in seiner Amtszeit durch sein Schreiben „Stehen wir auf, gehen wir“ vor allem die katholischen Bischöfe ermutigt, aktiv und mit Freude das Volk Gottes zu leiten. Mehr denn je brauchen wir heute in den Krisensituationen das gesunde Wort der Ermutigung, der Wahrheit und das Wort der Nähe. Wie sehr würden auch wir Seelsorger bei uns hier und heute so ein unterstützendes und wertschätzendes Wort gebrauchen. Wie schön wäre es, wenn unsere Verkündigung in mehreren Pfarren unserer Pfarrverbände, wo wir „überall und nirgends“ sind, durch eine Ermutigung von oben geschätzt werden würde.

Wir beginnen das neue Arbeits- und Schuljahr in einer Zeit der vielfältigen Krisenphänomene wie Kriege, Fluchtbewegungen, Klimawandel, Corona-Pandemie oder Energie- und Ressourcenknappheit.



Die denkenden Christen fragen sich beunruhigt: Wie geht es weiter?

Diese auch für die Kirche wichtige Frage stellte sich die heurige „Salzburger Hochschulwoche“, die Anfang August stattgefunden hat. Renommierete Referenten und Referentinnen aus Theologie, Philosophie, Soziologie und anderen Wissenschaftszweigen sind zusammengekommen, um die Fragen der Zukunft zu erörtern. Der Vorsitzende der österreichischen Bischofskonferenz Erzbischof Dr. Franz Lackner hat auf die tiefgreifenden gesellschaftlichen und kirchlichen Spaltungen und Verunsicherungen hingewiesen. Er sagte dabei: „Auch in der Kirche ist man an einem Punkt angelangt, wo vielerorts die Konsensfähigkeit brüchig

geworden und Orientierung verloren gegangen ist“.

Unsere Kirche hat tatsächlich ihre bisherige Autorität verloren und es scheint, sie verliert sie noch weiter. Es gibt nach der Meinung vieler Christen keine Glaubenswahrheiten und Fundamente, auf die man sich verlassen kann. Es fehlen erfahrbare und überzeugende Zeugen als Verkünder des Glaubens. Die Ehrlichkeit und Authentizität der Verkündigung von der Kanzel wird sehnsüchtig erwartet.

Die Kirche ruft uns daher zum „neuen Aufeinander-Hören“ auf. Auf dem synodalen Weg sollen wir alle die Kirche der Zukunft stärken. Wir dürfen aber nie vergessen, dass die katholische Kirche keine demokratische Ausrichtung hat. Sie ist und bleibt ein Geschenk Gottes an uns und jeder von uns Christen muss immer gläubig auf Gott hinaufschauen. Erst aus der „himmlischen Perspektive“ hat jeder Gläubige aufgrund seiner Taufe die edle Gabe, Zeichen und

Zeuge Gottes in dieser Welt zu sein.

Das geschieht, wenn wir uns gemeinsam zu Gott in Jesus Christus bekennen und er selbst die Mitte unseres Glaubens wird, nicht wir selbst. Daher laden wir Sie, liebe Mitchristen ein, die lebendige Gemeinschaft in der Kirche und nicht beim Fernsehen zu Hause zu erleben. Jeder von uns soll durch das Wort Gottes bei der Sonntagsmesse in der Kirche gestärkt werden, wo wir den Leib des Herrn empfangen. Die persönliche und aktive Teilnahme an der Sonntagsmesse ist auch ein Ausdruck unserer Lebensfreude und unserer inneren Offenheit. Diese wünsche ich Ihnen von Herzen zu Beginn des neuen Arbeitsjahres. Stehen wir auf, gehen wir in die Kirche und in das Leben unter dem Segen Gottes!

*Eine ganz neue Motivation für den Neustart in unserem Pfarrverband ist das Geschenk Gottes in der Person unseres Herrn Markus Weiss aus Matzen.*



*Er wird am 8. Oktober 2022 um 15,00 Uhr im Stephansdom zum Ständigen Diakon geweiht. Er ist ein Beweis dafür, dass Gott sein Volk nicht vergisst und uns durch den Dienst des neuen Diakons stärken will. Wir wünschen Diakonandus Markus Weiss Gottes Segen, Kraft und viel Freude in seinem neuen Wirkungsbereich als Diakon der Erzdiözese Wien in unserem Pfarrverband Weinviertel Süd!*

Gottes Kraft und Segen!  
Ihr

*P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,  
Dechant und Pfarrer*

## LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN, HINDERT SIE NICHT

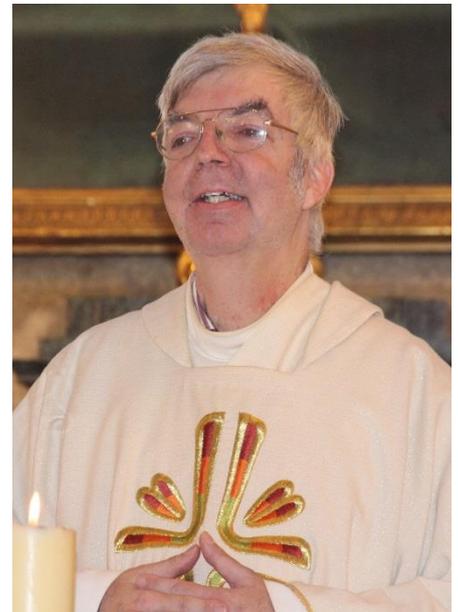
Das wohl beliebteste Evangelium bei der Taufe eines Kindes ist die Stelle, in der uns der Evangelist Markus von der Segnung der Kinder durch Jesus berichtet. (Mk 10 13-16). Zugegeben, es ist ja auch ganz romantisch. Jesus zieht durchs Land, das spricht sich natürlich schnell herum. Auf einer saftigen grünen Wiese setzt er sich auf einen zufällig vorhandenen Baumstumpf um auszuruhen. Mütter und Väter, die ihre kleinen Kinder auf dem Arm haben, bitten ihn um den Segen für die Kleinkinder, und die größeren Kinder laufen schon ganz allein zu Jesus hin.

Eine derartige Bibelstelle ist für ein Familienfest natürlich bestens geeignet. Doch das Evangelium ist ja mit diesem Heile Welt Bild nicht zu Ende. Wir hören dann noch von den Aposteln, die die Leute samt den Kindern abweisen.

Und vor allem berichtet uns Markus, dass Jesus unwillig wurde, als er sah, dass man die Kinder nicht zu ihm lassen wollte.

Dieses "unwillig" kann man durchaus mit stark verärgert übersetzen. Und er hat es den Aposteln auch sehr deutlich und unmissverständlich gesagt. „Lasset die Kinder zu mir kommen – hindert sie nicht daran“. Dieser zweite Teil des Evangeliums wird meist nicht mehr als wichtig und bedenkenswert gesehen.

Denn oft ist es ja heute so, dass zwar die Kinder zur Taufe zu Jesus gebracht werden. Aber wie ist das dann, wenn sie religiöse Symbole sehen und nach Gott zu fragen beginnen. „Wieso hängt da im Zimmer ein Kreuz“? (Hoffentlich hängt noch eines). Oder bei einem Spaziergang: „Was ist das für ein Bild im Marterl?“ Werden ihre Fragen kindgerecht beantwortet oder werden sie auf den Religionsunterricht vertröstet? Eltern sind die ersten Vorbilder ihrer Kinder und die Kinder orientieren sich bekanntlich am Verhalten der Eltern. Wird ihnen da auch ein religiöses Vorbild, z. B. in Form des gemeinsamen Besuches des Sonntagsgottesdienstes geboten? Wer hat zu Weihnachten das Sagen? Der von der Wirtschaft präsentierte amerikanische



Weihnachtsmann oder das Christkind, das uns eine Lebensperspektive gerade in den jetzigen schwierigen und unsicheren Zeiten gibt.

Die Kinder der Volksschule werden wieder eingeladen, sich als Ministranten in der Pfarre zu engagieren. Werden sie dazu ermutigt oder mit dem Hinweis: „Wir wollen am Sonntag in der Früh schlafen“ eigentlich davon abgehalten?

Bei Ausflügen werden gerne Kirchen besucht. Dabei sollten nicht nur Baustil und Architektur erklärt werden, sondern auch die Lebensgeschichte des Heiligen, der da auf dem Bild zu sehen ist, und sich vor dem Verlassen der Kirche Zeit genommen werden um ein gemeinsames „Vater-unser“, ein „Gegrüßet seist du Maria“ zu beten.

„Lasset die Kinder zu mir kommen – hindert sie nicht daran“. Da sind aber nicht nur Eltern und Großeltern angesprochen. Das ist ein Auftrag an jeden Einzelnen von uns. Jeder von uns kann und soll durch sein Verhalten, durch sein Vorbild, durch sein Kommen zum Gottesdienst, durch sein Mittun in der Pfarre den Kindern

und Jugendlichen glaubwürdig zu vermitteln versuchen, dass Glaube und Kirche lebensbereichernd sind, Lebenssinn und Halt in Krisen geben, dass der persönliche Einsatz und das Engagement für den Glauben und in der Pfarre sich immer reichlich lohnt und sie dazu immer wieder animieren.

Nehmen wir Jesu Wort: „Lasset die Kinder zu mir kommen – hindert sie nicht daran“ ernst und versuchen wir es, so gut wir können, in unserem Leben zu verwirklichen, damit Jesus nicht auch über uns unwillig wird, sondern uns, wie die Kinder, in die Arme nimmt und uns bei unserem Tun begleitet, unterstützt und segnet.

*Diakon Gerhard Widhalm*

## AUS DEM PFARRLEBEN

### Wechsel im kfb Leitungsteam



Bei einer Sitzung der Katholischen Frauenbewegung Bockfließ im vergangenen Mai wurde ein neues Leitungsteam eingesetzt, dem Maria Mauser, Christine Wernhart, Brigitta Neuberger, Ursula Karolus und Gabriela Böckl angehören. Diese Frauen haben verschiedene

wichtige Funktionen übernommen und arbeiten in einem Team zusammen.

Auch in Zukunft wird es von der kfb gestaltete Mai- und Kreuzwegandachten sowie die Aktionen Familienfasttag und Osterkerzenverkauf geben.

Am 19. Mai dieses Jahres fand der 80. Pfarrkaffee statt, der erfreulicherweise gut besucht war. Die Summe der Geldspenden betrug € 212,- und kommt der Pfarre Bockfließ zugute.

Sowohl am 29. September als auch am 15. Dezember 2022 wird es einen Pfarrkaffee geben. Alle Bockfließerinnen und Bockfließer sowie auswärtige Gäste sind zum Besuch dieser gemeinschaftsstiftenden Veranstaltung herzlich eingeladen.

*Das Leitungsteam  
und alle weiteren Mitglieder der kfb*

# Firmung und Erstkommunion

## in unserer Pfarre



Das Pfingstwochenende stand ganz im Zeichen der Sakramenten-Spendung: Am Samstag, den 4. Juni feierten 18 Jugendliche aus Bockfließ und Auersthal ihre Firmung in unserem Pfarrgarten. Das Sakrament spendete ihnen der Regionalvikar des Augustinerordens in Wien, Pfarrer Mag. Matthias Schlögl. Als noch recht junger Firmspender verstand er es, nicht nur unseren Firmlingen ein erfülltes, christliches Leben unserer Zeit aufzuzeigen – so war auch die Feier erfüllt von Freude

und dem einen oder anderen Schmunzeln. Die überaus positiven Rückmeldungen der Neugefirmten und vieler Mitfeiernden veranlassten unsere Nachbarpfarre Auersthal, Pater Matthias für nächstes Jahr wieder um die Firmspendung, diesmal in Auersthal, zu bitten. Chor und Band von INSIEME aus Großengersdorf schufen mit modernen Lobpreisliedern den passenden musikalischen Rahmen für diese schöne Firmfeier.

**Zum Vormerken: Die Firmung 2023 findet zu Pfingsten, am Samstag, 27. Mai, um 9.00 Uhr in der Pfarre Auersthal statt.**



*Hochaltar in unserer Kirche*



Fotostudio Semrad

Erstkommunion Bockfließ 5. Juni 2022

Gleich am folgenden Tag, dem Pfingstsonntag, erhielten 14 Kinder aus unserer Pfarre von Pfarrvikar Jozef Wojcik zum ersten Mal die heilige Kommunion. Auch an diesem Tag war das Wetter stabil und unser herrlicher Pfarrgarten stand für die Messfeier parat.

Das Thema der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung „Du bist ein Schatz Gottes“ stellte unser Pfarrvikar bei seiner Predigt in den Vordergrund und betonte, wie kostbar wir alle für Gott sind. Genauso lässt sich auch Gott, und unser Glaube an ihn, immer wieder als etwas Wertvolles für unser

Leben entdecken. Das Musikerteam unserer Pfarre, das mit seinen Liedern unsere Erstkommuniongruppe schon bei einigen Gottesdiensten im Rahmen der Vorbereitung musikalisch begleitet hatte, vervollständigte mit seiner schönen Gestaltung diese besondere Feier.

**Zum Vormerken: Die Erstkommunion 2023 feiern wir am Sonntag, 14. Mai, um 9.00 Uhr in Bockfließ.**

Unsere Ortsmusikkapelle übernahm bei beiden Feiern die musikalische

Gestaltung während der anschließend stattfindenden Agape.

HERZLICHEN DANK für euren großartigen Einsatz!

Die Vorbereitung der Firm- und Erstkommunionfeier forderte hohen Einsatz und nahm viel Zeit unserer ehrenamtlichen Helfer in Anspruch. Unser

BESONDERER DANK gilt daher ALLEN, die uns mit Arbeitszeit, Spenden von Essen und Getränken für die Agape, usw. unterstützt haben. DANKE!

*Karin Jogl*

## Fronleichnam



Nach einer kleinen Fronleichnamtsfeier im Vorjahr im Pfarrgarten konnte heuer wieder die traditionelle Fronleichnamtsprozession durch den Ort abgehalten werden.

Geleitet wurde sie von Herrn Pfarrvikar Josef Wojcik. Bei herrlichem Sommerwetter zogen Gemeindevertreter, Pfarrgemeinderat, Feuerwehr,

Erstkommunionkinder, Ministrantinnen, Fahnenträger, Jungschar, Kameradschaftsbund und zahlreiche Gläubige, begleitet von der OMK Bockfließ, zur feierlichen Prozession über die Hauptstraße.

Ein herzliches Danke all jenen, die einen Beitrag zur Vorbereitung, Gestaltung und Mitfeier geleistet haben.

Ein besonderer Dank für das Herrichten der Altäre gebührt den Familien Wernhart, Hochmeister-Klug und den Mitgliedern des PGR.

## Jakobusfest

Nachdem Feste und Feiern für zwei Sommer wegen Corona abgesagt worden waren, konnte heuer für Sonntag, 10. Juli um 14:00 Uhr zu unserem Jakobusfest eingeladen werden. Dieser Einladung folgten unser Herr Dechant und Diakon Widhalm, die die Hl. Messe zelebrierten. Diese wurde von der Ortsmusik Bockfließ würdig mitgestaltet.

Obwohl manche treue Besucher unserer Veranstaltung z.T. krankheitsbedingt

fehlten, ließen sich viele Gäste auch vom böigen Wind nicht abhalten, in den Pfarrgarten zu kommen.

Nach der Messfeier begrüßte die Stv.Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Karin Kandler, die Gäste und lud zum gemütlichen Nachmittag. Dieser wurde von der OMK umrahmt.

Fleißige Hände hatten auch schon im Vorfeld für Speis und Trank gesorgt. Viele Spenden an Wein, Kuchen

sowie Treffer für die Tombola waren im Pfarrheim abgegeben worden, sodass niemand hungrig bleiben musste und sich viele über Tombolapreise freuen konnten.

Ein herzliches Danke allen großzügigen Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern sowie auch den Gästen, die es ermöglichten, das Ergebnis von € 2.153,53 zu erreichen.

*Stv.V.PGR Karin Kandler*

## Ministrantinnenenausflug in den Stephansdom

Der diesjährige Ministrantinnenenausflug führte uns zum Wiener Stephansdom mit all seinen vielen Geheimnissen und Kunstwerken. Herr Bauchinger, unser Führer, erwartete uns am 19. Juli um 9:30 bereits bei der Kanzel.



*Julia, Amelie, Carolina, Isabell, Sophie vor der Pummerin*

Nach einem kurzen Rundgang im Dom folgte ein Besuch in der Sakristei. Danach fuhren wir mit dem Aufzug zur Pummerin. Von dort hatten wir einen wunderbaren Blick auf den Stephansplatz. Durch eine enge Wendeltreppe führte uns Herr Bauchinger auf den riesigen Dachboden des Domes.

Dort wird der Papstsessel aufbewahrt, auf dem wir sogar sitzen durften. Vom Dachboden gelangten wir durch eine enge Türe ins Freie und konnten in der Regenrinne außen, an den wunderschön glasierten Dachziegeln vorbei, um das Dach des Stephansdomes gehen.



*Rundgang um das Domdach*

Wir sahen die Wasserspeier, die bei Regen Wasser auf den Stephansplatz „spucken“. Als Abschlussüberraschung gab es für uns noch eine kurze, aber informationsreiche Fahrt mit einem Fiaker durch die Wiener Innenstadt.



*5 Minis im Fiaker*

Mit der U-Bahn und dem Autobus ging es wieder heim nach Bockfließ. Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug zum Stephansdom

*Die Ministrantinnen*

**Willst auch du Ministrantin oder Ministrant werden?**

**Melde dich bei Carolina, Julia, Sophie, Amelie oder Karin Kandler !**

## Ferien mit der Jungschar

Vom 9. - 16. Juli fand im Gästehaus der Pfarre Kirchschatz unser heuriges

Jungscharlager statt. Wir unternahmen eine Wanderung auf die Burgruine, die

von den Kindern bei einer Schnitzeljagd erkundet wurde. Der Aufstieg auf

den Bergfried wurde mit einer großartigen Aussicht belohnt.



Den Garten neben dem Passionsspielhaus nützten wir für Spiele und T-Shirt-Bemalen.

Thomas Marosch, unser ehemaliger Kaplan, stattete uns, zur Freude der Kinder, einen Besuch ab. Als Hausherr führte er uns durch das Passionsspielhaus und erklärte uns die Bühnen- und Lichttechnik.



Mit ihm verbrachten wir auch einen vergnüglichen Abend mit Gesang und Grillen am Lagerfeuer. Mit Discolicht, Musik und Knabbereien ging eine abwechslungsreiche Woche zu Ende.



*Wolfgang Riegler*

## Vorschau

11. Sept.: Ausflug Jungschar und Ministrantinnen

12. Sept.: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr und dann jeden 2. Montag Pfarrbibliothek geöffnet

18. Sept.: 10.00 Uhr und jeden 3. Sonntag im Monat BAUSTEIN-GOTTESDIENST,

18. Sept. 9:00 Uhr: Abfahrt zu den Passionsspielen in Kirchschatz

18. – 25. September: Le+O Erntedanksammlung von 9:00-19:00 Uhr.

Wir sammeln: Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee und Salz. Ihre Spende können Sie in der Kirche vor den Beichtstühlen, oder direkt in den Supermärkten Spar oder Adeg abgeben.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

19. Sept.: Blutspendeaktion in der Schule

25. Sept.: Erntedankfest, 8.30 Uhr, Kirche; dazu wird es noch eine Information geben

30. Okt. 18:00 Uhr: Wanderung zur Margaretha Kapelle, Treffpunkt Kirche Auersthal;

1. Nov.: Hl. Messe und Friedhofsgang

11. Nov: Weinsegnung im Pfarrkeller

12. Nov: Cäcilienmesse in der Pfarrkirche

26. und 27. Nov: Adventkranzsegnung

27. Nov.: Adventnachmittag im Pfarrheim



Sep 2022	Auerthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 03.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst	14:00	Trauung
Sonntag, 04.09 23.So im JK	10:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst der Sportler	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst im Zelt
Samstag, 10.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst	10:00	Trauung
Sonntag, 11.09 Dirndlgwandsonntag	10:00 11:15	Gottesd. danach Krankenkomm. Taufe	08:30	Kinder- Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd: Gottesd.
Samstag, 17.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			15:00	Erntedankfest mit Gottesdienst		
Sonntag, 18.09 25.So im JK	04:30 10:00	Wallfahrt Hl. Berg Gottesdienst	10:00 11:30	BS-Gottesdienst Taufe	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 24.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 25.09 26.So im JK	10:00 11:15	Gottesdienst zum Erntedankf. Taufe	08:30	Gottesdienst zum Erntedankfest	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd: Gottesd.
Okt 2022	Auerthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 01.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst	17:00	Engelmesse
Sonntag, 02.10. 27.So im JK	10:00	Gottesd. danach Krankenkomm.	18:00	Gottesdienst	10:00	Erntedankfest u. Ged.-GD Gradisch	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 08.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	KEIN Gottesdienst		
Sonntag, 09.10. 28.So im JK	10:00 11:15	Gottesdienst Taufe	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	09:00	Gottesd. zum Erntedankfest
Samstag, 15.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 16.10. 29.So im JK	10:00	Gottesdienst	10:00	BS- Gottesdienst	10:00	Rhyt.Gottesd. u. vorstell. Firml.	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 22.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 23.10. 30.So im JK	10:00	Familien-Gottesd. zum WMS	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd: Gottesdienst
Samstag, 29.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 30.10. 31.So im JK	10:00 18:00	Gottesdienst Marterlwanderung	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

## Wochentagsmessen:

**Auerthal:** Jeden Mittwoch 17.15 Uhr Sühneandacht und 18:00 Uhr Gottesdienst

**Bockfließ:** Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr Gottesdienst

**Matzen:** Jeden Donnerstag 18:00 Uhr (Winterzeit 17:00 Uhr) Gottesdienst

**Raggendorf:** Jeden Dienstag 18:00 Uhr Gottesdienst

Nov 2022	Auersthal	Bockfließ	Matzen	Raggendorf	Schönkirchen
Dienstag, 01.11. <b>Allerheiligen</b>	14:00 Gottesdienst anschl. Friedhofsgang	17:00 Gottesdienst anschl. Friedhofsgang	14:00 Gottesdienst anschl. Friedhofsgang	08:30 Gottesdienst anschl. Friedhofsgang	14:00 Gottesdienst anschl. Friedhofsgang
Mittwoch, 02.11. <b>Allerseelen</b>	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst		18:00 Gottesdienst	14:00 Reyd: Gottesd. anschl. Friedhofsgang
Samstag, 05.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst		18:00 Gottesdienst	
Sonntag, 06.11. <b>32.So im JK</b>	10:00 Gottesd. danach Krankenkomm.	18:00 Gottesdienst	10:00 15:00 Gottesdienst <b>Hub-Gottesd.</b>	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd: Gottesdienst
Samstag, 12.11.	18:00 <b>Familien- Gottesdienst</b>	18:00 <b>Cäcilia-Messe</b>		18:00 Martins- Gottesdienst mit Laternenumzug	
Sonntag, 13.11. <b>33.So im JK</b>	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
Samstag, 19.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst		18:00 Gottesdienst	
Sonntag, 20.11. <b>Christkönig</b>	10:00 Gottesdienst mit Miniaufnahme	10:00 Gottesdienst	10:00 <b>Täuflings- Gottesdienst</b>	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd: Dank- Gottesdienst
Samstag, 26.11.	18:00 Familien- Gottesdienst <b>Adventkranzseg.</b>	18:00 Familien- Gottesdienst <b>Adventkranzseg.</b>		18:00 Gottesdienst <b>Adventkranzseg.</b>	
Sonntag, 27.11. <b>1. Adventssonntag</b>	10:00 Gottesdienst <b>Adventkranzseg.</b>	08:30 Gottesdienst <b>Adventkranzseg.</b>	10:00 Gottesdienst <b>Adventkranzseg.</b>	08:30 Gottesdienst <b>Adventkranzseg.</b>	10:00 Gottesdienst m. Firml. <b>Adventkranzseg.</b>

## BEICHTE / GESPRÄCH / KRANKENSALBUNG:

Pfarre Bockfließ  
Hauptstraße 61  
2213 Bockfließ  
Telefon: +43 2282 / 22 78 (Pfarrer)  
E-Mail: pkw53@aon.at (Pfarrer)

## FOTOS:

Soweit nicht anders genannt, stammen die Fotos dieser Ausgabe von: K. Jogl, E. Mladensich (Auersthal), C. Preining, Ing. A. Wannemacher, E. Helmer, O. Semrad, K. Regensburger, M. Weiss

## KANZLEIZEITEN:

Pfarre Bockfließ  
Hauptstraße 61  
2213 Bockfließ  
Mittwoch: von 8 - 10 Uhr  
Freitag: von 17 - 19 Uhr  
Telefon: + 43 2288 / 68 62  
E-Mail: pfarre.bockfliess@katholischekirche.at

**Dechant und Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC**  
Kirchenplatz 1  
2241 Schönkirchen-Reyersdorf  
Samstag von 9 - 11 Uhr  
Telefon: +43 2282 / 22 78  
E-Mail: pkw53@aon.at

IMPRESSUM:  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Bockfließ  
Für den Inhalt verantwortlich: KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,  
Dechant u. Pfarrer  
Kanzlezeiten: Mi: 8 - 10 Uhr, Fr: 17 - 19 Uhr

KONTAKT:  
Pfarrer: pkw53@aon.at  
Vikar: 02288/6862

DRUCK: Riedeldruck GmbH

www.pfarre-bockfliess.at